

Landesverwaltungsamt · Postfach 20 02 56 · 06003 Halle (Saale)

InfraLeuna GmbH
Geschäftsführer Herr Dr. Günther
Am Haupttor
06237 Leuna

97. Änderungsbescheid zur wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16.01.2003

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

von Amts wegen ergeht folgender

97. Änderungsbescheid.

Die wasserrechtliche Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16.01.2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt geändert durch den 96. Änderungsbescheid vom 09.11.2016 wird geändert.

Die Änderung betrifft den Teilstrom InfraLeuna GmbH.

Die Änderungen sind im Text „Fett“ gekennzeichnet.

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Abwasser

Halle, 17. November 2016

Ihr Zeichen: SIU/Tei-hü

Mein Zeichen:
405.6.6-62631-88-09-16

Bearbeitet von:
Frau Dr. Jank

Jarmila.Jank@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-2812

Fax: (0345) 514-2798

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

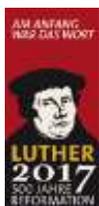
lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur



SACHSEN-ANHALT.
URSPRUNGSLAND
DER REFORMATION
www.luther-erleben.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

I.

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 wird die Ziffer 5.b.4 (Teilstrom InfraLeuna GmbH – ZAB Leuna) wie folgt geändert:

5.b. 4 Abgaberechtliche Festlegungen

Für die Ermittlung der Schadeinheiten werden die unter der Ziffer 5.b.2 festgelegten abgaberelevanten Überwachungswerte zugrunde gelegt.

Darüber hinaus werden für den Ablauf des Rückkühlwerkes folgende Festlegungen getroffen:

Phosphor (P_{ges}) nach Nummer 108
der Anlage „Analysen- und Messverfahren“ 3 mg/l

Für den Parameter Nges. wird keine Festlegung getroffen.

Die für die Festsetzung der Abwasserabgabe maßgeblichen Jahresschmutzwassermengen (JSM) werden nachfolgend festgelegt:

Ablauf der biologischen Abwasserbehandlungsanlage

bis zum 31.12.2016	3.843 000 m ³
ab dem 01.01.2017	3.200.000 m³
Ablauf Rückkühlwerk	840.000 m ³
Ablauf Folienanlage Xentrys Leuna GmbH	170.400 m ³

II.

Kostenentscheidung

Der Bescheid ergeht kostenfrei.

Begründung

1. Sachverhalt

Von Amts wegen ergeht die 97. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003.

- Von Amts wegen ändert sich die Ziffer 5.b.4 der wasserrechtlichen Erlaubnis betreffend den Teilstrom 5.b - Abwasser aus der ZAB Leuna.
Mit dem 86. Änderungsbescheid vom 18. März 2015 wurde auf der Grundlage des Abwasserkatasters der ZAB Leuna eine Jahresschmutzwassermenge von 3.843.000 m³ festgelegt. Im Abwasserkataster werden für alle Einleiter die jeweils maximalen Abwassermengen angenommen; dementsprechend ergab sich für die Jahresschmutzwassermenge ein Wert von 3.843.000 m³.

Aus den Ergebnissen der Eigenüberwachung der InfraLeuna GmbH ist ein anderer Trend zur Entwicklung der Jahresschmutzwassermenge (JSM) am Ablauf der ZAB Leuna ersichtlich:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	voraussichtlich 2016
JSM in m ³	2.518.998	3.004.165	2.994.495	2.773.657	3.022.231	3.000.000

Auf der Grundlage dieser Daten lautet die Prognose für die nächsten Jahre, dass eine gleichbleibende JSM von ca. 3.200.000 m³ Abwasser zu erwarten ist.

Dementsprechend kann die in der wasserrechtlichen Erlaubnis in der Ziffer 5.b.4 angegebene Jahresschmutzwassermenge von 3.843.000 m³ auf 3.200.000 m³ verringert werden. Die Festlegung gilt ab dem 01.01.2017.

2. Rechtliche Würdigung

Gegenstand des Bescheides ist die Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 10 WHG.

Zur meiner Anhörung vom 19. Oktober 2016 haben Sie sich mit Schreiben vom 14. November 2016 geäußert. Zu den Festlegungen des Bescheides gibt es Ihrerseits keine Einwände.

Die Festlegungen sind gemäß § 5 und § 13 WHG zulässig.

Hinsichtlich der getroffenen Entscheidung bin ich gemäß § 1 Abs. 1 Nr.1f) bb) Wasser-ZustVO örtlich und sachlich zuständig.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 13 Abs.1 Satz 2 AbwAG i.V.m. § 13 AllGO LSA.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden.

Rechtsgrundlagen

1. Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. August 2016 (BGBl. I S. 1972)
2. Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 01. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290)
3. Abwasserabgabengesetz i. d. F. vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert Gesetz vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290)
4. Verwaltungsverfahrensgesetz i. d. F. d. B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679)
5. Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) vom 23. November 2011 (GVBl. LSA S. 809), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. April 2016 (GVBl. LSA S. 159)
6. Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 203)
7. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Dr. Jank